



**1. Inhaltsverzeichnis und Vorwort**

**1**

**Inhaltsverzeichnis:**

**1. Vorwort**

**2**

**2. Leitbild und Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule**

**5**

**2.1 Das Leitbild der Theodor-Heuss-Schule**

**4**

**2.2 Das Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule**

**5**

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule  
für die Jahre 2017-2021**

**9**

## 1. Inhaltsverzeichnis und Vorwort

2

### 1. Vorwort

Die Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar ist eine kaufmännische berufliche Schule des Lahn-Dill-Kreises. Wir sind zuständig für die berufliche Erstausbildung und Qualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen „Wirtschaft und Verwaltung“, „Gesundheit“ (Berufliches Gymnasium in Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule) sowie Allgemeinbildung. Das Einzugsgebiet unserer Schule ist hauptsächlich der südliche Teil des Lahn-Dill-Kreises.

Wir bieten auf dem Gebiet Wirtschaft und Verwaltung ein breites Spektrum aus 7 verschiedenen Schulformen und 10 verschiedenen Ausbildungsberufen an und zusätzlich dazu noch das Berufliche Gymnasium der Fachrichtung Gesundheit. In diesen Schulformen ermöglichen wir unserer Schülerschaft allgemeinbildende und/oder berufsqualifizierende Abschlüsse als Voraussetzung für ein Studium, eine schulische Weiterbildung oder den direkten Einstieg ins Arbeitsleben.

Dazu kommen derzeit 4 InteA-Klassen (InteA - Integration durch Anschluss und Abschluss), in denen ausländischen Seiteneinsteigerinnen und -einstiegern grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Verbindung mit beruflichem Fachsprachenerwerb vermittelt und Übergänge in andere schulische Ausbildungsgänge bzw. Berufsausbildung ermöglicht werden sollen. Ebenso soll an dem Schulversuch BÜA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung) teilgenommen werden, dessen Ziel es ist, Schülerinnen und Schüler, die sich im Übergang Schule – Beruf befinden, optimal zu begleiten und individuell zu unterstützen.

Das vorliegende Schulprogramm stellt eine Fortschreibung des 2013 verabschiedeten Schulprogramms dar. Da im August/September 2015 18 neue Projekte beantragt und von der Gesamtkonferenz genehmigt wurden und gleichzeitig die meisten der 2013 ins Schulprogramm aufgenommenen Projekte abgeschlossen wurden, beschloss die Gesamtkonferenz am 03.05.16 auf Antrag der Schulentwicklungsgruppe, das Schulprogramm bereits zum Herbst 2016 zu aktualisieren und fortzuschreiben. Enthalten sind die seit 2013 bestehenden und die 2015 neu beantragten Projekte (jeweils auf Grundlage eines aktualisierten Projektantrags) sowie zum Sommer 2016 neu beantragten Projekte. Das Programm liegt den Kolleginnen und Kollegen ab Dezember 2016 als Download vor und soll in der Gesamtkonferenz im Januar 2017 erörtert und verabschiedet werden. Eine erneute Fortschreibung soll dann in 4-5 Jahren erfolgen.

**Zur Evaluation:** Weiterhin sollen die Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen aktiven Projekte und etablierten Aktivitäten jeweils zum 31.01. jeden Kalenderjahres einen schriftlichen Zwischenbericht zum aktuellen Stand bzw. zur geplanten Weiterarbeit ihres Projekts einreichen, auf deren Basis jeweils im zweiten Schulhalbjahr die Zwischenevaluation aktualisiert und in den Downloadbereich der Homepage der THS eingestellt wird.

Zusätzlich werden die Projektsprecherinnen und –sprecher das Kollegium jeweils in der ersten Gesamtkonferenz jeden Jahres (Ferienkonferenz) kurz über den aktuellen Stand ihrer Projekte und die für das kommende Schuljahr geplante Weiterarbeit informieren. So soll gesichert werden, dass das gesamte Kollegium stets über den aktuellen Arbeitsstand in allen Projekten informiert ist bzw. dass interessierte Kolleginnen und Kollegen zu Beginn jedes Schuljahres entscheiden können, ob sie in bestehende Projekte neu einsteigen möchten.

## 1. Inhaltsverzeichnis und Vorwort

3

**Dynamisierung des Schulprogramms:** Grundsätzlich soll es auch innerhalb der Laufzeit des Schulprogramms die Gelegenheit geben, neue Projektanträge einzureichen und das Schulprogramm um diese zu ergänzen. So soll das Schulprogramm sozusagen im ständigen Fluss bleiben. Dazu soll in Zukunft in der ersten Gesamtkonferenz des Schuljahres jeweils darüber entschieden werden, ob neu beantragte Projekte zusätzlich ins Schulprogramm aufgenommen werden sollen. Grundlage dafür ist, dass die Projektanträge von der Schulentwicklungsgruppe geprüft werden, dem Kollegium rechtzeitig zur Ansicht vorliegen und ebenfalls in der Ferienkonferenz kurz vorgestellt werden. Neue Projektanträge sind daher spätestens 3 Wochen vor Schuljahresende einzureichen.

Weiterhin ist das Schulprogramm einer gemeinsamen Zielsetzung der Theodor-Heuss-Schule auf Basis von Leitbild und Qualitätsleitbild verpflichtet. Da mittelfristig aber nicht alle der hier beschriebenen Ziele gleichzeitig umgesetzt werden können, wurde beschlossen, die folgenden Leitsätze aus dem Qualitätsleitbild der THS als verbindliche Schwerpunkte für die Erarbeitung des neuen Schulprogramms zu bilden:

### **Pädagogische Schulentwicklung (PSE):**

Lernen und Lehren findet in motivationsfördernder Umgebung statt. Lehrerinnen und Lehrer ermöglichen selbstständiges sowie teamförderndes Arbeiten. Die Schulleitung schafft dafür die Rahmenbedingungen (personell, räumlich, organisatorisch, sächlich) und macht dies unter Beachtung der Konferenzbeschlüsse zum Primat der Raum- und Stundenplanung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der THS kommunizieren bei Bedarf mit Erziehungsberechtigten und ausbildenden Betrieben, um auch außerhalb der Schule die Lernkultur zu fördern und den Schülerinnen und Schülern den angestrebten Abschluss zu ermöglichen.

### **Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler (ESS):**

Das Kollegium gestaltet Unterricht so, dass die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, eigenverantwortlich und selbstständig zu lernen und zu arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aktiv an der Unterrichtsgestaltung mitzuwirken und den Lehrerinnen und Lehrern Rückmeldung zu geben.

Durch Angebote (seitens der Schule bzw. der Schülerinnen und Schüler) werden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in ihrer Bereitschaft gefördert, Verantwortung für schulische Belange zu übernehmen und so zu einem positiven Schul- und Lernklima beizutragen.

Gewalt- und Suchtproblemen wird an der Schule präventiv und konstruktiv begegnet. Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich in der Schule sicher und wissen, an wen sie sich bei schulischen und außerschulischen Problemen wenden können.

### **Diagnose und Förderung (DF):**

Den Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit gegeben, den individuellen Leistungsstand im betreffenden Lernbereich mit Hilfe geeigneter Lernangebote (z.B. Förderunterricht) zu verbessern.

## 1. Inhaltsverzeichnis und Vorwort

4

Den Schülerinnen und Schülern wird die Selbstverantwortung für ihr eigenes Lernen bewusst gemacht und durch geeignete Maßnahmen gefördert.

### **Qualitätsmanagement (QM):**

Qualität erfordert, dass sich alle, die an der Schule arbeiten, wohl fühlen.

Bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen werden gesundheitsfördernde Aspekte berücksichtigt und gesundheitsschädigende Belastungen minimiert.

## 2. Leitbild und Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule

5

## 2. Leitbild und Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule

### 2.1 Das Leitbild der Theodor-Heuss-Schule

#### Präambel

Wir verstehen uns als verantwortlicher Dienstleister für Bildung und Erziehung, zuständig für die berufliche Grundbildung, Erstausbildung und Weiterbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Region „Wetzlar“ im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“.

Im Rahmen der Durchlässigkeit des beruflichen Schulsystems möchten wir, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler (wenn im folgenden Text die männliche Form gewählt wird, sind alle Schülerinnen und Schüler gemeint) höherwertige Schulabschlüsse erreichen.

In allen Bildungsgängen wird die allgemeine Bildung gefördert und erweitert.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen unseren Schülern ein erfolgreiches Bestehen im Berufs- und Arbeitsleben und im Studium sowie eine umfassende Teilhabe am politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen.

Allen schulischen Aktivitäten liegt die Achtung und die Wertschätzung des Lebens und des Lebensraumes zugrunde. Sie erfolgen unter Beachtung der Ressourcen von Mensch und Umwelt.

#### Unterricht

Der Unterricht folgt der Leitidee des eigenverantwortlichen und lebensbegleitenden Lernens und fördert dabei das Selbstwertgefühl der Schüler.

Schüler übernehmen Verantwortung durch die Beteiligung an Unterrichtsplanung, Unterrichtsgestaltung und Auswertung. Dazu gehören regelmäßige Rückmeldungen an die Lehrkräfte.

Die Entwicklung von Fach-, Methoden und Sozialkompetenzen soll in einem angemessenen Verhältnis erfolgen, das durch ein schulformbezogenes Methodencurriculum sichergestellt wird.

Damit möglichst alle Schüler erfolgreich die Ausbildungsziele erreichen, werden die Schüler durch entsprechende Förderkonzepte individuell unterstützt und gefördert.

Kontinuierliche Fortbildungen gehören zum Selbstverständnis der Lehrkräfte und stellen ein hohes Niveau der Unterrichtsqualität sicher.

Für die Leistungsanforderungen und die Bewertung gelten für Schüler und Lehrkräfte transparente Qualitätsstandards.

#### Schulklima

Schule ist Lebensraum für Schüler und Lehrkräfte über das Lernen und Lehren hinaus, in dem man sich wohlfühlt. Die Schule lädt durch ihre äußere Gestaltung und durch besondere Veranstaltungen zum Verweilen ein. Dadurch wird die Identifikation mit der THS gestärkt.

Lehrkräfte, Schüler, Schulleitung, Eltern und duale Partner gehen offen, vertrauensvoll und wertschätzend miteinander um. Hierzu gehört auch die Entwicklung einer umfassenden Feedback-Kultur.

Lehrkräfte haben Vorbildfunktion für die Schüler/-innen.

Lehrkräfte und Schüler halten die vereinbarten Regeln ein.

Organisation und Verwaltung unterstützen und erleichtern die Arbeit der Lehrkräfte und das Lernen der Schüler.

## 2. Leitbild und Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule

6

### Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer

Den Unterricht an der THS erfolgreich zu gestalten und effizient vorzubereiten, ist identitätsstiftendes gemeinsames Ziel der Lehrkräfte.

Die Lehrkräfte gehen offen und ehrlich miteinander um, unterstützen sich gegenseitig, Lob und konstruktive Kritik werden geäußert und akzeptiert.

Die Lehrkräfte arbeiten einander zu und schaffen gemeinsam nutzbare Lehr- und Lernarrangements.

### Leiten und Führen

Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Schulleitung und Lehrkräften ist von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Informations- und Entscheidungsprozesse werden transparent gestaltet. In wichtige Entscheidungen werden das Kollegium, Schüler und Eltern einbezogen. Ziele werden gemeinsam vereinbart und nach dem Prinzip der dezentralen Verantwortlichkeit umgesetzt.

Teamarbeit und Kooperation werden auf allen Ebenen und in allen Bereichen gefördert.

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der schulischen Arbeit erfolgen systematisch, durch Schulprogramm, Personalentwicklung sowie durch interne und externe Evaluation.

Die Interessen der Schule werden durch die Schulleitung angemessen nach außen vertreten.

### Duale Partner / Praktikumsbetriebe

Intensive Kooperation, regelmäßige Kontakte und ein kontinuierlicher Informationsaustausch mit den Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben sind Grundlage unserer Arbeit und gegenseitige Verpflichtung.

Wir streben eine ständige Abstimmung der betrieblichen Ausbildung mit den schulischen Ausbildungsinhalten an. In unseren Vollzeitschulformen unterstützen wir die Verknüpfung von schulischen Inhalten und Erfahrungen in Betrieben in Form eines Praktikums.

Durch die Mitarbeit bei den Kammerprüfungen und in den Ausschüssen der zuständigen Stellen nehmen wir unsere Verantwortung im dualen System wahr.

Wir streben die Mitwirkung unserer Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe bei Veranstaltungen, Projekten und durch den Förderverein an.

## 2.2 Das Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule

### Pädagogische Schulentwicklung

- Lernen und Lehren findet statt in einer Atmosphäre von wechselseitiger Wertschätzung und Unterstützung.
- Lernen und Lehren findet in motivationsfördernder Umgebung statt. Lehrerinnen und Lehrer ermöglichen selbstständiges sowie teamförderndes Arbeiten.  
Die Schulleitung schafft dafür die Rahmenbedingungen (personell, räumlich, organisatorisch, sächlich) und macht dies unter Beachtung der Konferenzbeschlüsse zum **Primat der Raum- und Stundenplanung**.
- Pädagogische, methodische und fachliche Fortbildungen werden regelmäßig und in Abstimmung mit dem Fortbildungsprogramm besucht.  
Die Nachhaltigkeit und Umsetzung von Fortbildungen im Unterricht wird durch die gemeinsame Teilnahme von mehreren Lehrkräften gefördert.

## 2. Leitbild und Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule

7

- Lehrerinnen und Lehrer schaffen Transparenz über Unterrichtsinhalte und –methoden sowie Bewertungskriterien und beziehen die Schülerinnen und Schüler, soweit möglich, in die Planung, Gestaltung und Auswertung ein.  
Zur Motivationsförderung bieten die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern individuelle Möglichkeiten zur Abgabe von Arbeitsergebnissen zur Bewertung an.
- Berufsbezogene und persönliche Erfahrungen der Lernenden sind Anknüpfungspunkte für die Unterrichtsgestaltung.
- Zu erwerbende Kompetenzen werden im Unterricht regelmäßig durch Wiederholungs-, Übungs- und Anwendungsaufgaben gefestigt.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der THS kommunizieren bei Bedarf mit Erziehungsberechtigten und ausbildenden Betrieben, um auch außerhalb der Schule die Lernkultur zu fördern und den Schülerinnen und Schülern den angestrebten Abschluss zu ermöglichen.
- Jede Lehrkraft entscheidet – ggf. mit der Lerngruppe – über eine individuelle Art des Schüler-Feedbacks.
- Die Lehrerinnen und Lehrer überprüfen die Lehrplaninhalte, Prüfungsanforderungen und –aufgaben (IHK, KMK, HKM usw.) kritisch und geben bei Bedarf Rückmeldung an die zuständigen Stellen.

### Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler

- Das Kollegium gestaltet Unterricht so, dass die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, eigenverantwortlich und selbstständig zu lernen und zu arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aktiv an der Unterrichtsgestaltung mitzuwirken und den Lehrerinnen und Lehrer Rückmeldung zu geben.
- Die Schule steht dem Einbezug von Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie sonstigen Bildungspartnern ins Schulleben positiv gegenüber. Die Bedeutung des gegenseitigen Informationsaustausches zwischen allen Beteiligten wird anerkannt und praktiziert.
- Durch Angebote (seitens der Schule bzw. der Schülerinnen und Schüler) werden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in ihrer Bereitschaft gefördert, Verantwortung für schulische Belange zu übernehmen und so zu einem positiven Schul- und Lernklima beizutragen.
- Die erfolgreiche Integration aller Schülerinnen und Schüler in die Klassen- und Schulgemeinschaft wird durch konkrete Maßnahmen gefördert. Dafür übernehmen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft Verantwortung. Fehlverhalten jeder Art wird umgehend thematisiert und gegebenenfalls sanktioniert.
- Gewalt- und Suchtproblemen wird an der Schule präventiv und konstruktiv begegnet. Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich in der Schule sicher und wissen, an wen sie sich bei schulischen und außerschulischen Problemen wenden können.
- Das Mitspracherecht der Schülerinnen und Schüler in allen wichtigen Belangen des Schullebens ist über die Schülervertretung sichergestellt. Die Arbeit und die Struktur der Schülervertretung sind für alle Schülerinnen und Schüler transparent.

### Diagnose und Förderung

- Die Schule verfügt über aussagekräftige Diagnoseverfahren, um die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angemessen zu erfassen und um gegebenenfalls adäquate Fördermaßnahmen einzuleiten.

## 2. Leitbild und Qualitätsleitbild der Theodor-Heuss-Schule

8

- Es gibt einen zeitlichen Rahmen, der den Lehrpersonen einer Klasse die Möglichkeit bietet, sich über Schülerbeobachtungen und –leistungen auszutauschen und geeignete Strategien und Maßnahmen gemeinsam zu beschließen.
- Den Schülerinnen und Schülern wird die Selbstverantwortung für ihr eigenes Lernen bewusst gemacht und durch geeignete Maßnahmen gefördert.
- Den Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit gegeben, den individuellen Leistungsstand im betreffenden Lernbereich mit Hilfe geeigneter Lernangebote (z.B. Förderunterricht) zu verbessern.
- Die Leistungsmessungen und Leistungsbeurteilungen werden dazu genutzt, um mitverantwortlichen bzw. mitbeteiligten Partnern (Schülern, Eltern, Betrieben) rechtzeitig eine Rückmeldung zu geben, sofern ernsthafte Störungen im Lernprozess festgestellt werden.

### Qualitätsmanagement

- Qualität erfordert, dass sich alle, die an der Schule arbeiten, wohl fühlen.  
Bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen werden gesundheitsfördernde Aspekte berücksichtigt und gesundheitsschädigende Belastungen minimiert.
- In unserer Schule findet auf und zwischen allen Ebenen wertschätzende Kommunikation statt.
- Bei Qualitätsmanagementprozessen stehen Aufwand und Ertrag in einem angemessenen Verhältnis.
- Das Qualitätsmanagement beachtet und unterstützt die bestehenden institutionellen und inhaltlichen Rahmenbedingungen für Unterricht.
- Die Schulleitung kennt die Fähigkeiten, Wünsche und Grenzen ihrer Mitarbeiter und berücksichtigt diese bei der Einsatzplanung.
- Wir gestalten die räumlichen Bedingungen so, dass sie den Lernprozess fördern.
- Bei der Lerngruppenbildung werden Lernvoraussetzungen angemessen berücksichtigt. Die Kriterien für die Lerngruppenbildung sind transparent.
- Zur Optimierung des Qualitätsmanagements wird ein effektives Informationssystem aufgebaut.  
Kompetenzbereiche und Aufgaben der schulischen Gremien (Schulleitung, Abteilungsleitung, Steuerungsgruppe, Branchenleitung, Fachleitung, QM-Team) sind hier eindeutig definiert.  
Beschlüsse und Informationen werden dokumentiert und zur Verfügung gestellt.



**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021** 9

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021**

**1. Bereich Pädagogische Schulentwicklung:**

**Leitziel:** Lernen und Lehren findet in motivationsfördernder Umgebung statt. Lehrerinnen und Lehrer ermöglichen selbstständiges sowie teamförderndes Arbeiten. Die Schulleitung schafft dafür die Rahmenbedingungen (personell, räumlich, organisatorisch, sächlich) und macht dies unter Beachtung der Konferenzbeschlüsse zum Primat der Raum- und Stundenplanung.

<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Schulform/ Branche/ Antragsteller</b>	<b>Zielperspektive</b>
<b>PSE01-Einführung eines Portfolios (evtl. auch E-Portfolios)</b>	BFS Fr. Steffan	Einführung eines Portfolio in einer Berufsfachschule Klasse 10 und Weiterführung des Portfolios in beiden 11er Klassen, Schuljahr 2016/2017 in Form einer Hausarbeit
<b>PSE02-Schulinternes Curriculums für die Mittelstufenschule</b>	BFS, Fr. M. Löhr, Fr. Moos	Curriculum für die Mittelstufenschule <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungsphase beginnend mit dem Schuljahr 2014/2015</li> <li>• Vertiefungsphase I beginnend mit dem SJ 15/16</li> <li>• Vertiefungsphase II beginnend mit dem SJ 16/17</li> </ul>
<b>PSE03-Einführung von e-learning an der THS mit Hilfe des Lernmanagementsystems moodle und dem e-portfolio mahara</b>	THS gesamt Fr. Stehl	Etablierung von E-Learning an der THS mit Hilfe von moodle und mahara.
<b>PSE04-Neues Rechnungswesen nach der Modellierungsmethode</b>	THS gesamt Hr. F. Müller	Das Projekt hat als übergeordnetes Ziel die Einführung des neuen Rechnungswesens nach der Modellierungsmethode in allen relevanten Schulformen zu begleiten und die Stärken und Schwächen zu analysieren sowie konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Des Weiteren sollten Verknüpfungspunkte zum traditionellen Rewe aufgezeigt und Lösungsstrategien erarbeitet werden. Die zeitliche Planung richtet sich auf das kommende Schuljahr.
<b>PSE05a-Selbstorganisiertes und individualisiertes Lernen in einer Klasse 11 BG Wirtschaft</b>	BG Wirtschaft Hr. Dietrich	Das Projekt wird im Schuljahr 2016/2017 in der Klasse 11 BG 2 (Wirtschaft) durchgeführt. Bausteine und komplette Unterrichtseinheiten in Anlehnung an

### 3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 10

		das SOL-Konzept werden (weiter-) entwickelt und eingesetzt. Die Umsetzung wird im Klassenteam abgestimmt; in einzelnen Unterrichtswochen wird im Rahmen eines bunten Stundenplanes unterrichtet.
<b>PSE05b-Selbstorganisiertes und individualisiertes Lernen in einer Klasse 11 BG Gesundheit</b>	BG Gesundheit Hr. F. Müller, Fr. K. Löhr	Das Projekt wird im Schuljahr 2016/2017 in der Klasse 11 BGG durchgeführt. Bausteine und komplette Unterrichtseinheiten in Anlehnung an das SOL-Konzept werden (weiter-) entwickelt und eingesetzt. Die Umsetzung wird im Klassenteam abgestimmt; in einzelnen Unterrichtswochen wird im Rahmen eines bunten Stundenplanes unterrichtet.
<b>PSE06-SOL „Bunter Stundenplan“ 11 BFS</b>	BFS Hr. Braun	Die Schüler der 11BF sollen dazu befähigt werden, sich Unterrichtsstoff selbständig zu erschließen, um sich bestmöglich auf die Abschlussprüfung vorbereiten zu können.  In einem weiteren Durchgang sollen Materialien auch für die Jahrgangsstufe 10 erarbeitet werden und weitere Fächer nach dem SOL-Prinzip unterrichtet werden.
<b>PSE07-Modelbezogenes Projekt zur Ausschreibung im Hessischen Amtsblatt für das polymediale Lernen in einer Klasse 11 BG Wirtschaft</b>	Fr. Baade	Das Projekt wird im Schuljahr 2016/2017 in der Klasse 11 BG 1 (Wirtschaft) durchgeführt.  Es werden die Lernplattformen Moodle und Mahara eingeführt und erprobt.  Die KuK nehmen an den Fortbildungen des Modellprojektes teil. Die Umsetzung betrifft die Fächer Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch und Geschichte und wird durch die an der Fortbildung teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen abgestimmt.

## 2. Bereich: Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler

**Leitziel:** Das Kollegium gestaltet Unterricht so, dass die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, eigenverantwortlich und selbstständig zu lernen und zu arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aktiv an der Unterrichtsgestaltung mitzuwirken und den Lehrerinnen und Lehrern Rückmeldung zu geben.

3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 11

Projektbezeichnung	Schulform/ Branche/ Antragsteller	Zielperspektive
<p><b>ESS01-Ausbau und Weiterentwicklung von Austauschprogrammen BG11, FOS11 und BS</b></p>	<p>BG, FOS, BS Fr. K. Löhr</p>	<p>Der Strukturaufbau und die langfristige Implementierung von internationalen Schulpartnerschaften, insbesondere mit europäischen Partnerschulen, sollen unter folgenden Aspekten stattfinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) kultureller Austausch</li> <li>(2) Förderung der Sprachkompetenz (v. a. Englisch und Französisch)</li> <li>(3) unterrichtliche Anbindung inklusive Handlungsprodukt</li> </ul> <p><b>1. Kurzfristige Perspektiven (2016/17):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>8.10.-15.10.2016:</b> 3. Schüleraustausch nach Kladno/Prag</li> <li>➤ <b>13.5.-20.5.2017:</b> 2. trinationale Austausch in Polen</li> <li>➤</li> </ul> <p><b>2. Mittelfristige Perspektiven (2018/19):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Februar/März 2018:</b> Antragstellung für einen trinationalen Schüleraustausches mit der polnischen Partnerschule in Serock/Warschau oder der Partnerschule in Schladming und der tschechischen Partnerschule in Kladno/Prag im Rahmen des Projektes der Kultusministerkonferenz ERASMUS+</li> <li>➤ <b>Mai/Juni 2018:</b> Durchführung des 3. Trinationalen Schüleraustausch mit Kladno, Serock und ggf. Schladming (hier evtl. Mischung aus Schulbesuch und Betriebspraktikum)</li> </ul> <p><b>3. Langfristige Perspektiven (2019/20):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schüleraustausch mit Frankreich (Förderung durch DFJW oder Erasmus+)</li> <li>➤ Durchführung von Freiwilligen Beruflichen Praktika mit den Berufsschülern der Theodor-Heuss-Schule und tschechischen</li> </ul>

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 12**

		Auszubildenden => die Praktika werden zum Teil vom Deutsch-Tschechischen Koordinierungszentrum „Tandem“ organisiert
<b>ESS02-Theologische Gespräche mit jungen Erwachsenen</b>	Ev. Religion Fr. Dyck	Fortbildung am RPI Gießen anbieten (Mitte November 2016)  Veröffentlichung der Theologischen Scheibe (Ende Oktober 2016)  Entwicklung eines neuen Konzeptes (bis 2. HJ 2016/2017)
<b>ESS03-Schülerinnen und Schüler erstellen Businesspläne in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill</b>	Einzelhandel Fr. Geibel, Hr. Mewes	Initialisierung und Implementierung des Projektes „ <i>Erstellung von Businessplänen in Zusammenarbeit mit der IHK</i> “ zur Vertiefung und Abrundung des Lernfeldes 14. Außerdem dient dieses Projekt zur Herstellung eines verstärkten Praxisbezuges. Das Projekt soll mit zwei 12er-Klassen des Einzelhandels in den Schuljahren 16/17 und 17/18 stattfinden
<b>ESS04-Reduzierung von Unterrichtsstörungen - Konzentration und Motivation fördern</b>	BFS Fr. Maschler	Unterrichtsstörungen reduzieren, Regeln und Rituale zur Intervention und Prävention festlegen und umsetzen.

**3. Bereich: Diagnose und Förderung**

**Leitziel:** Den Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit gegeben, den individuellen Leistungsstand im betreffenden Lernbereich mit Hilfe geeigneter Lernangebote (z.B. Förderunterricht) zu verbessern.

<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Schulform/ Branche/ Antragsteller</b>	<b>Zielperspektive</b>
<b>DF01-Diagnose und Förderung im Fach Mathematik</b> in den Jahrgangsstufen 11 und 12 der Fachoberschule und des beruflichen Gymnasiums (inklusive Begabtenförderung)	FOS, BG; Mathematik; Hr. zum Winkel,	Weiterentwicklung des implementierten flächendeckenden Diagnose- und Förderkonzepts in der 11BG im SJ 16/17 und gegebenenfalls Überführung in eine etablierte Aktivität zum SJ 17/18  Implementierung eines flächendeckenden Diagnoseverfahrens und Förderkonzepts in der 12FO im

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 13**

		<p>SJ 17/18</p> <p>Weiterentwicklung der Begabtenförderung in Form einer Dienstags-AG zur Vorbereitung auf die Mathematik-Wettbewerbe der JS 11 und 12 des BG und im Sinne einer allgemeinen Begabtenförderung ab Januar 2017</p>
<b>DF02-Lesetag und Leseförderung in der Zweijährigen Berufsfachschule</b>	BFS Fr. Maschler	Systematische Leseförderung in allen Fächern und Lernfeldern im Anschluss an den bereits etablierten Lesetag "Besser lesen".
<b>DF03-Lerncoaching</b>	THS gesamt Fr. Baade	Die Kolleginnen und Kollegen erhalten ab diesem Schuljahr weiterhin die Möglichkeit, Lerncoachingerfahrungen zu sammeln, zu reflektieren, auszutauschen und werden angeleitet SuS zu coachen.
<b>DF04-Konzeption und Umsetzung von SuS-Nachhilfe</b>	THS gesamt Hr. Graf	<p>Auch im Schuljahr 2016/2017 sollen zu Schuljahresbeginn potentielle qualifizierte SuS gefunden werden, die sich bereit erklären, gegen Entgelt Nachhilfe in einem bestimmten Unterrichtsfach bzw. bestimmten Unterrichtsfächern anzubieten, damit SuS mit einem Nachhilfebedarf auf sie zugreifen können. Auf dieser Grundlage sollen verbindliche und regelmäßige Nachhilfestunden durchgeführt werden. Übergeordnetes Ziel ist in diesem Zusammenhang die Verbesserung des individuellen Leistungsstandes der NachhilfesüherInnen in den betreffenden Unterrichtsfächern. Zur Umsetzung des Vorhabens sucht die Projektgruppe geeignete Termine, stellt Räume zur Verfügung und kontrolliert den Verlauf der Nachhilfestunden.</p> <p>Perspektivisch ist im Falle einer erfolgreichen Installierung an der THS eine schulübergreifende Kooperation z.B. mit der Werner-von-Siemens Schule in Wetzlar zur Ausdehnung der SuS-Nachhilfe denkbar.</p>
<b>DF05-NAWI-AG</b>	Alle Vollzeit-schulformen Hr. Petrick, Hr.	Regelmäßige Teilnahme und Teilnahmemöglichkeit für interessierte SuS ab dem Schuljahr 2016/17.

### 3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 14

	Kroner	Dauerhafte Implementierung einer Doppelstunde für die NAWI-AG in die Stundentafel bis spätestens zur 7./8. Stunde ab dem Schuljahr 2016/17. Fester Raum mit Möglichkeiten zur Lagerung der Materialien ab dem Schuljahr 2016/17.
<b>DF06-Mädchenförderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht (MNU)</b>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer Fr. Ranft, Hr. Stowasser	Umsetzung von Konzepten im Bereich des Unterrichts und der NaWi-AG zur Mädchenförderung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern ab dem Schuljahr 2017/18

#### 4. Bereich: Qualitätsmanagement

**Leitziel:** Qualität erfordert, dass sich alle, die an der Schule arbeiten, wohl fühlen.

Bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen werden gesundheitsfördernde Aspekte berücksichtigt und gesundheitsschädigende Belastungen minimiert.

<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Schulform/ Branche/ Antragsteller</b>	<b>Zielperspektive</b>
<b>QM01-Förderung der Praktikumsbetreuung in der Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule</b>	FOS Fr. Knetsch	Durch das Projekt soll eine fortlaufende Verbesserung der Praktikumsbetreuung der Schülerinnen und Schüler der 11 FOS erreicht werden.
<b>QM02 - Gesunde Schule</b>	THS gesamt, Hr. Halbach	Die Theodor-Heuss-Schule soll gesundheitsfördernde Schule werden. Die Arbeits- und Lernbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Schülerinnen und Schüler sollen gesundheitsfördernd gestaltet werden.
<b>QM03-Förderung von Sozialkompetenz durch sensibilisierende Begegnung mit dem Problem des (Cyber-)Mobbings</b>	BFS; Hr. Schweighöfer	Die SuS setzen sich reflektiert mit dem Problem des Cyber-Mobbings auseinander und entwickeln aktiv und gemeinschaftlich Präventions- und/oder Lösungsmöglichkeiten erstellt und bei der Projektprüfung im März 2013 validiert.
<b>QM04 - Vertretungs- und Betreuungskonzept</b>	THS gesamt Hr. von der Decken, Fr. Maschler	Entwicklung von Ideen, Maßnahmen und Konzepten für Vertretungen und Betreuungen, sodass die Vertretungs-/Betreuungsstunden als effektive Lernzeit genutzt werden können. Erstes Halbjahr 2016/2017.  Erste Erprobungen (inkl. interner Evaluation) im zweiten Halbjahr

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 15**

		<p>2016/2017.</p> <p>Beschlussfassung für das Konzept im Rahmen der Ferienkonferenz im September 2017.</p> <p>Fortschreibung/Anpassung des entwickelten Vertretungs- und Betreuungskonzepts an aktuelle Veränderungen (z. B. Umfang der abgeordneten Lehrkräfte, veränderte Unterrichtskonzepte und Räumlichkeiten).</p> <p>Jährlich, ab Schuljahr 2017/2018.</p>
<p><b>QM05-MINT-freundliche Schule</b> <b>Ausschreibung 2017</b></p>	<p>Naturwissenschaften Fr. Schwarz</p>	<p>Bis Ende Mai 2017:</p> <p>Erstellen einer erfolversprechenden Erstbewerbung zur „MINT-freundlichen Schule“ bei der MNU unter Berücksichtigung der dafür erforderlichen Kriterien</p>
<p><b>QM06-Einbindung von MINT in die Schulhomepage als Unterstützungsprojekt zu „MINT-freundliche Schule Ausschreibung 2017“</b></p>	<p>Naturwissenschaften Hr. Lichter</p>	<p>Bis Juni 2017:</p> <p>Vorstellen der MINT-Arbeit an der Schule in einem Unterbereich der Homepage</p>
<p><b>QM07 - Präventionsarbeit an der THS</b></p>	<p>THS gesamt Fr. Scholz</p>	<p>Konzeptioneller Ausbau der Präventionsarbeit an der THS.</p> <p>Stärkung der Lebenskompetenzen der SuS durch Methoden, die Selbsterfahrung ermöglichen.</p> <p>Nachhaltige Auseinandersetzung mit Präventionsthemen seitens der SuS über ein Schul(halb)jahr.</p> <p>Nutzung der pädagogischen Kreativität der LuL und Förderung der Zusammenarbeit in Klassenteams.</p> <p>Ausbau und Pflege einer Materialienbörse zu Präventionsthemen.</p>

**5. Bereich: Etablierte Aktivitäten**

Hier sind schon längerfristig etablierte Aktivitäten beschrieben, die beibehalten werden.

Aktivität	Schulform/	Zielperspektive
-----------	------------	-----------------

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 16**

	<b>Branche/ Antragsteller</b>	
<b>Außerschulische Lernorte unterrichtsintegrierend im Bankbereich nutzen – EA01</b>	Bank; Fr. Faust	Unterrichtsinhalte sollen an konkreten Situationen erlebt werden, Fortsetzung bereits bestehender Projekte, sollen beibehalten werden, z. B. Besuch der HV (zweites Ausbildungsjahr, 2. Halbjahr), Besuch der Wertpapierbörse (zweites Ausbildungsjahr, 1. Halbjahr)
<b>Einführungstage bei den Büroberufen – EA02</b>	Büroberufe; Hr. Franz	Jährliche Durchführung der Einführungstage im Bürobereich entsprechend des bereits erarbeiteten Programms. Beteiligung möglichst aller Kolleginnen und Kollegen in den jeweils betroffenen Grundstufenklassen
<b>Planung und Durchführung der FOS-Abifeier – EA03</b>	FOS; Hr. Graf, Hr. Gillmann	Organisation des FOS-Abiballs für die kommenden Schuljahre. Das Projekt läuft jeweils ein Schuljahr und wird mit dem Termin der FOS-Abifeier abgeschlossen.
<b>Welttag des Buches – EA04</b>	Fachschaft Deutsch, Projektklasse, Hr. Piller	Schülerinnen und Schüler organisieren den schuleigenen Welttag des Buches in fächer- und schulformübergreifender Aktivität. Präsentierende SuS erhalten Gelegenheit, im Unterricht erarbeitete Buchpräsentationen, Theaterstücke etc. anderen Klassen zu präsentieren. Zusätzlich werden vielfältige weitere Anreize zum Lesen geschaffen, z. B. Präsentationen der Stadtbibliothek, der Phantastischen Bibliothek, Büchertische von Buchläden etc. Teilnehmende SuS sollen motivierende Begegnung mit Literatur erleben.
<b>Organisation der Berufsbildungsmesse – EA05</b>	Fachpraxis; Fr. Moos	Schülerinnen und Schüler planen und organisieren eine reale Veranstaltung. Sie planen den



**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 17**

		<p>Standaufbau, setzen Terminvorgaben um, organisieren die Standbesetzung und halten die benötigten Infomaterialien in ausreichender Menge bereit. Z. T. werden die SuS als Scouts für die Messe eingesetzt und zeigen den Besucherinnen und Besuchern die verschiedenen Messestände. SuS informieren sich über die Schulformen an der THS und beraten unter Anleitung Messebesucher. Die SuS reflektieren kritisch über die Vorbereitung und Durchführung, dokumentieren die Ergebnisse und machen Vorschläge für zukünftige Planungen.</p>
<p><b>Sockeltraining BG11 –EA06</b></p>	<p>BG11 Abteilungsleitung BG; PSE Verantwortliche</p>	<p>Jährliche Durchführung des Sockeltrainings in den 11er-Klassen des BGs. Vorher Durchführung von Info-Veranstaltungen für KuK, regelmäßige Überarbeitung der Materialien und deren Bereitstellung in Ordner und digital, regelmäßige Evaluation</p>
<p><b>Bewerbungstraining in der Höheren Berufsfachschule – EA07</b></p>	<p>HBF; Hr. Schäfer</p>	<p>Die Auszubildenden erstellen eine normativ korrekte, inhaltlich umfassende und individuelle Bewerbung für einen Praktikumsplatz sowie für eine Ausbildungsstelle, die den Grundsätzen moderner Geschäftskorrespondenz entspricht. Sie präsentieren sich bei Einstellungsverfahren sicher und selbstbewusst, erscheinen gepflegt und adäquat gekleidet. Sie bereiten sich intensiv auf Einstellungsverfahren vor und kennen die unterschiedlichen Arten von Verfahren und wissen, wo sie sich umfassend über Betriebe informieren können. Aus personellen Gründen wird</p>

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 18**

		die Aktivität evtl. nicht mehr zusammen mit externen Experten durchgeführt.
<b>Regelmäßige Durchführung von Betriebserkundungen regionaler Betriebe – EA08</b>	Industrie, Hr. Kuhlmann	<p>Es soll eine konkrete Anzahl von Betriebserkundungen in den Jahrgangsstufen 10 und 11 regelmäßig durchgeführt werden.</p> <p>Hierfür soll eine Informationssammlung von potenziellen Erkundungsstandorten erstellt werden.</p> <p><u>Begründung der Ziele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der „Blick über den Tellerrand“ ermöglicht den SuS differenzierte Einblicke in Teilprozesse von Betrieben unterschiedlicher Branchen und Größen.</li> <li>2. Die Identifikation mit den regionalen Betrieben wird gestärkt.</li> <li>3. Eine Verzahnung von Praxiserfahrungen mit Unterrichtsinhalten wird gefördert.</li> </ol>
<b>Schüleraustausch USA – „Friendship Connection“ EA09</b>	11BG, 11FOS; Fr. Becker, Fr. Hallwas	Jährlich stattfindender Austausch von SuS der THS mit SuS der USA in Kooperation mit der überregionalen Organisation „Friendship Connection“
<b>Schnupperunterricht BG – EA10</b>	BG; Abteilungsleiter BG, Frau A. Schwarz,	SuS der abgebenden Schulen lernen die THS einen Tag lang persönlich kennen. Dadurch soll die Schülerzahl im BG langfristig stabil gehalten werden.
<b>Einführungstage in der Grundstufe des Groß- und Außenhandels – EA11</b>	Groß- und Außenhandel, Hr. Patté	Durchführung von drei Einführungstagen in den Grundstufenklassen des Groß- und Außenhandels an der Theodor-Heuss-Schule.

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 19**

		Ziele: SuS Hilfen zur Verbesserung der Methodenkompetenz anbieten (Bsp.: Auswertung/ Interpretation von Tabellen, Zahlenbildern und Grafiken, sowie Gesetzestexte sinnerfassend zu lesen). Förderung der Teamfähigkeit der SuS.
<b>Stufenübergreifende Aufgabenerstellung und Aufgabenkorrektur durch Schüler für Schüler – EA12</b>	Steuern; Fr. Jansen	Durch Perspektivenwechsel (SuS entwickeln Aufgaben selbst und korrigieren die Lösungen gemäß selbst erstellter Musterlösung) Sensibilisierung hinsichtlich der eigenen Arbeitsweise. Rolle des Experten wird als positiv empfunden.
<b>Projekt Bistro in Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule – EA13</b>	HBF; Fr. Leu, Fr. M. Löhr, Fr. Zerb	SuS nehmen aktiv an der Unterrichtsgestaltung teil, gestalten in Abteilungen arbeitsteilig Flyer, Werbematerial, wöchentliche Speisepläne; planen und kalkulieren, erstellen eigenverantwortlich Kassenabrechnungen, verwalten Getränke u. Büromaterialien.
<b>Kommunikationstraining BFS – EA14</b>	10 BFS; Fr. Maschler	Defizite der SuS reduzieren (z. B. schlechtes Zuhören, geringe Kritikfähigkeit, keine differenzierte oder situationsangemessene Ausdrucksfähigkeit, schlechter sprachlicher Ausdruck). Kompetenzen der SuS erhöhen (z. B. respektvoller Umgang, aktives Zuhören, differenzierte und situationsangemessene Ausdrucksfähigkeit, Reflexionsvermögen, Konfliktlösefähigkeit, sprachliche und sachliche Ebene unterscheiden).
<b>Bilingualer Wirtschaftslehreunterricht im BG – EA15</b>	BG; Hr. Rumpf, Fr. Hallwas	Fortsetzung der bisherigen Bili-Arbeit in BG 11 (neue Bili-Klasse nach den Sommerferien);

**3. Schulentwicklungsprogramm der Theodor-Heuss-Schule für die Jahre 2017-2021 20**

		Erarbeitung bilingualer Module; Bewerben von Bili an Infoabend und bei Schnupperunterricht; Austausch mit anderen „Bili- Schulen“
<b>Methodentraining in Grundstufenklassen (branchenübergreifend Recht/Steuern/Verwaltung) für die Ausbildungsberufe Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r und Verwaltungsfachangestellte/r – EA16</b>	Recht, Steuern, Verwaltung;	Durchführung von zwei Einführungstagen in den Grundstufen ReNo/ Steuern/Verwaltung an der Theodor-Heuss-Schule; SuS werden Hilfen zur Verbesserung ihrer Lese- und Kommunikationskompetenz angeboten.
<b>PAV – Praktikums- und Ausbildungsplatzvermittlung – EA17</b>	BFS; Fr. M. Löhr, Hr. Sänger	Das Projekt PAV wurde vor mehreren Jahren und wird seither immer von einer Berufsfachschulklasse, Jahrgangsstufe 11 durchgeführt. Der Verlauf wird in internen Besprechungen bei Übergabe an ein anderes Lehrerteam evaluiert und mittlerweile hat sich ein geregelter Ablauf des Projekts mit jeweils arbeitsähnlichen „Schüler- Abteilungen“ eingespielt. Auch ein umfangreicher Material- bzw. Adresspool ist angelegt, der von den jeweiligen Klassen gepflegt und erweitert wird. Von den Schülergruppen, die ein Praktikum absolviert haben, werden jährlich Feedbacks eingeholt und so Rückschlüsse auf die Arbeit des Projekts gezogen sowie Informationen über die Praktikumsfirmen eingeholt.
<b>Koordinierung der Lernfeldinhalte in der Höheren Berufsfachschule – EA18</b>	Höhere Berufsfachschule, Fr. Leu	Die vereinbarte Koordination zwischen FTH und FP findet durch den permanenten Austausch der KuK statt. Teamsitzungen sollen wie bisher zu Beginn eines neuen Schuljahres stattfinden.